

MANAGER*IN FÜR SDIGIS-THON



WAS IST MEIN JOB?



Beschreibung

Der/Die SDiGis-thon Manager*in leitet den SDiGis-thon, eine Veranstaltung zur Entwicklung digitaler Lösungen und öko-innovativer Technologien, die zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) beitragen. Er/Sie beaufsichtigt alle Aspekte der Veranstaltung, von der anfänglichen Planung bis zur Bildung multidisziplinärer Teams, die die Entwicklung von Lösungen für spezifische Herausforderungen im Zusammenhang mit den SDGs erleichtern. Er/Sie setzt klare und messbare Ziele für die Veranstaltung, fördert die Zusammenarbeit zwischen Teams und Mentor*innen und arbeitet eng mit Sponsor*innen und Partner*innen zusammen, um die notwendigen Ressourcen und Unterstützung zu sichern. Er/Sie bewertet auch die technologischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen der entwickelten Lösungen.

Meine Ausbildung

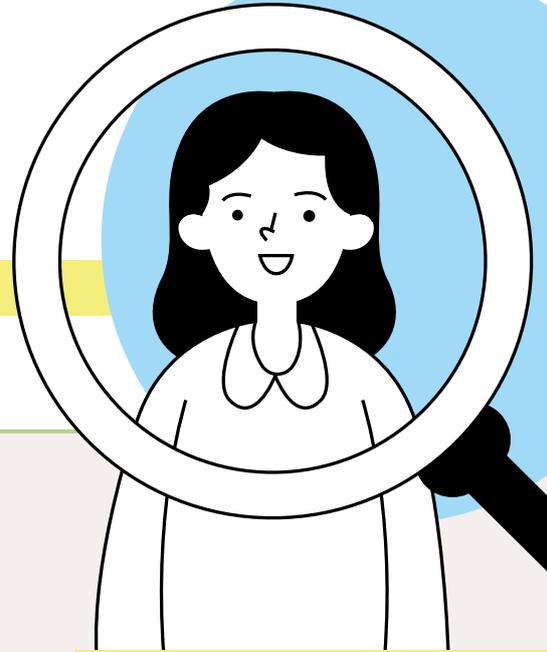
- Abschlüsse in Informatik; Informationstechnologie; Umweltwissenschaften; Internationale Beziehungen; Internationale Zusammenarbeit; Betriebswirtschaft; Sozialwissenschaften; Kommunikation
- Ausbildung in Projektmanagement; Design Thinking und Innovation; Eventplanung



DEINE TALENTE

Soft Skills

- **Kreativität und Innovation:** Förderung und Unterstützung nachhaltiger Innovationen, kreative Wege finden, um Umweltprobleme zu bewältigen. Diese Soft Skill ist entscheidend für die Entwicklung origineller Lösungen, die die Nachhaltigkeit verbessern.
- **Empathie und kulturelles Bewusstsein:** Verständnis und Respekt für unterschiedliche kulturelle und soziale Perspektiven im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit. Diese Empathie erleichtert die internationale Zusammenarbeit und fördert Lösungen, die in verschiedenen kulturellen Kontexten akzeptabel und nützlich sind.
- **Problemlösungsfähigkeit:** Kompetenz, Probleme effektiv und schnell zu lösen und Herausforderungen zu bewältigen, die während der Konzeption, Umsetzung und Überwachung des SDiGi-thon-Prozesses auftreten können.
- **Change Management:** Fähigkeit, das Team durch notwendige Veränderungen zu führen und zu unterstützen, um nachhaltigere Praktiken zu übernehmen. Dazu gehört auch der Umgang mit Widerstand gegen Veränderungen und die Förderung einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmenskultur.
- **Teamarbeit:** Fähigkeit, gut im Team zu arbeiten und sich mit verschiedenen Fachkräften abzustimmen, um gemeinsame Ziele zu erreichen.
- **Ethische Führung:** Führung mit einem ethischen Ansatz, der Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung in den Mittelpunkt stellt. Dazu gehört auch, das Team zu inspirieren und zu motivieren, nachhaltige Ziele zu verfolgen.
- **Effektive Kommunikation:** Fähigkeit, die Bedeutung nachhaltiger Initiativen klar und überzeugend an Stakeholder – einschließlich der Öffentlichkeit, Partner und SDiGi-thon-Teilnehmer – zu kommunizieren. Die Vermittlung der Umweltauswirkungen vorgeschlagener Lösungen ist entscheidend für den Erfolg der Veranstaltung.
- **Zusammenarbeit und Networking:** Fähigkeit, effektiv mit unterschiedlichen Interessengruppen – darunter Partner, Sponsoren, Projektteams und lokale Gemeinschaften – zusammenzuarbeiten, um gemeinsame Nachhaltigkeitsziele zu fördern. Der Aufbau kollaborativer Netzwerke ist entscheidend für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Lösungen.



Hard Skills



- **Umweltbewusstsein:** Wissen über Umweltprobleme und Engagement für die Förderung nachhaltiger Praktiken – sowohl im persönlichen als auch im beruflichen Bereich. Diese Kompetenz unterstützt bei der Entscheidungsfindung zur Minimierung negativer Umweltauswirkungen.
- **Systemisches Denken:** Fähigkeit, die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Komponenten eines komplexen Systems zu verstehen und zu steuern, unter Berücksichtigung der Umweltauswirkungen von Entscheidungen und der Förderung integrierter und nachhaltiger Lösungen.
- **Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Wirkung:** Tiefgehendes Wissen über die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung und der Bewertung gesellschaftlicher Auswirkungen, um sicherzustellen, dass die im SDiGi-thon vorgeschlagenen Lösungen nachhaltig sind und positiv zu den SDGs beitragen.
- **Design Thinking und nachhaltige Innovation:** Fähigkeit, Design Thinking und Innovationsmethoden anzuwenden, um nutzerzentrierte Lösungen zu entwickeln, die bereits in den frühen Entwicklungsphasen ökologische Nachhaltigkeitskriterien integrieren. Dies kann die Gestaltung von Produkten oder Dienstleistungen umfassen, die zur Reduzierung der Umweltauswirkungen beitragen oder nachhaltiges Verhalten fördern.
- **Projektmanagement:** Fortgeschrittene Fähigkeiten zur Planung, Koordination und Überwachung aller Aktivitäten des SDiGi-thon, unter Einhaltung von Zeitplänen und Budgets.
- **Risikomanagement:** Fähigkeit, potenzielle Risiken und Herausforderungen im Planungs- und Umsetzungsprozess zu erkennen und Strategien zur Risikominderung zu entwickeln, um eine reibungslose und erfolgreiche Projektdurchführung sicherzustellen.
- **Ressourcenmanagement:** Kompetenz im effizienten Umgang mit personellen, finanziellen und materiellen Ressourcen während der Veranstaltung, um eine optimale Ressourcennutzung zu gewährleisten.
- **Technisches Wissen:** Ein fundiertes Verständnis digitaler Technologien und ihrer Anwendungen ist unerlässlich, um die Teams bei der Entwicklung innovativer Lösungen im Rahmen des SDiGi-thon anzuleiten. Dazu gehört unter anderem Wissen über Programmierung, Softwareentwicklung, Cloud-Plattformen, Internet of Things (IoT), Künstliche Intelligenz (KI), Blockchain etc.
- **Analytische Fähigkeiten:** Fähigkeit, Daten zu analysieren, komplexe Probleme zu identifizieren und mithilfe eines datengestützten und evidenzbasierten Ansatzes wirksame Lösungen zu entwickeln.
- **Ethik und Regulierung im IKT-Bereich:** Kenntnis relevanter Vorschriften und ethischer Standards im Kontext digitaler und nachhaltiger Technologien, um sicherzustellen, dass die im SDiGi-thon entwickelten Lösungen den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.
- **Umweltvorschriften und -konformität:** Wissen über einschlägige Umweltvorschriften und die Fähigkeit, sicherzustellen, dass die im SDiGi-thon entwickelten Lösungen rechtlichen und ethischen Standards im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit entsprechen. Dies schließt auch die Anwendung von Praktiken und Technologien ein, die internationalen Standards zum Umweltschutz gerecht werden.



FANTASTISCHE SACHEN, DIE DU MACHEN WIRST



- Definieren der Ziele und erwarteten Ergebnisse des SDiGi-thon im Einklang mit den SDGs.
- Erstellung eines detaillierten Projektplans, der Zeitpläne, Ressourcen und Budget umfasst.
- Auswahl und Buchung des Veranstaltungsortes (bei Präsenzveranstaltung) oder der digitalen Plattformen (bei Online-Event).
- Koordination und Leitung des Organisationsteams, wobei sichergestellt wird, dass jedes Teammitglied seine Rolle und Verantwortung kennt.
- Effiziente Zuweisung von personellen, finanziellen und materiellen Ressourcen zur Unterstützung der Durchführung der Veranstaltung.
- Zusammenarbeit mit Partnern, Sponsoren und anderen Stakeholdern, um finanzielle und operative Unterstützung für das Event zu sichern.
- Einbindung von Expert:innen und Mentor:innen, die den Teilnehmenden Unterstützung und Orientierung bieten können.
- Entwicklung und Umsetzung von Kommunikationsstrategien, um die Veranstaltung zu bewerben, Teilnehmende zu gewinnen und alle Stakeholder informiert zu halten.
- Verwaltung von Social-Media-Kommunikation, der Event-Website und anderen Marketingplattformen.
- Organisation aller logistischen Aspekte, einschließlich Catering, technischer Ausstattung, Transport und ggf. Unterkunft für Teilnehmende.
- Sicherstellung der Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit aller notwendigen Einrichtungen und Geräte.
- Laufende Unterstützung der Teilnehmenden während der Veranstaltung, inklusive Zugang zu benötigten Ressourcen und Informationen.
- Durchführung von Brainstorming-Sessions, Workshops und anderen kollaborativen Aktivitäten.
- Überwachung des Fortschritts der Aktivitäten während des Events, um sicherzustellen, dass Zeitpläne und Ziele eingehalten werden.
- Auswertung der Veranstaltungsergebnisse, Sammlung von Feedback der Teilnehmenden und Stakeholder sowie Erstellung eines Abschlussberichts mit Schlussfolgerungen und Empfehlungen.
- Sicherstellung, dass die entwickelten Lösungen nachhaltig sind und einen positiven Beitrag zu den SDGs leisten.
- Bewertung und Dokumentation der Umwelt- und Sozialauswirkungen der vorgeschlagenen Lösungen.
- Identifikation potenzieller Risiken im Zusammenhang mit der Veranstaltung und Entwicklung von Maßnahmen zur Risikominderung.
- Sicherstellung der Einhaltung rechtlicher Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen.
- Planung und Umsetzung von Aktivitäten nach dem Event, um die Teilnehmenden weiterhin einzubinden und die Umsetzung der entwickelten Lösungen zu unterstützen.

